

Technisches Merkblatt
Rapido Lehmstreichputz extrafein
Stand 12/2019

Material: Rapido-Lehmstreichputz extrafein als Pulver zum Aufziehen, Streichen, Rollen, Spritzen

Inhaltsstoffe: spezielle Tone und Sande, Carboxymethyl-Cellulose, Marmormehlel

Gebinde: 15 kg Sack

Absorptionsvermögen: größer 62 g / m² / 12 h Wasserdampf bei Annahme 50 %-iger Ausgleichsfeuchte erhöht auf 80 %

Verbrauch: je nach Verarbeitungsart, Wasserzugabe und Saugfähigkeit der Untergründe mit Spritze, Rolle oder Pinsel: 0,1kg bis 0,25 kg/m²/ Auftrag

Wasserbedarf: je 15 kg Sack ca. 14 Liter Wasser

Lagerung: Bei trockener und luftdichter Lagerung unbegrenzt haltbar.

Untergrundvorbehandlung:

Untergründe müssen trocken, tragfähig und frei von Trennmittel wie Staub oder Öle sein. Bei kritischen Untergründen - wie Gipsputz, unbekanntem Altanstrichen, gespachteltem Gipskarton, Fermacellplatten - ist zwingend der Rapido-Putzgrund vorzustreichen.

Verarbeitung:

Rapido-Farbpigmente in das Anmachwasser einstreuen und bis zur völligen Auflösung durchrühren. Im Anschluss den Rapido-Lehmstreichputz extrafein unter Rühren einstreuen und knollenfrei aufrühren. 60 min. quellen lassen, nochmals durchrühren, bis eine cremeartige Konsistenz erzielt wird. Wasser und Rapido-Lehmstreichputz extrafein lassen sich einfach mit einem Messbecher dosieren. Mit Pinsel, Rolle oder Glättkelle auftragen. Danach je nach Wunsch strukturieren. Die Auftragsstärke sollte die Kornstärke nicht überschreiten. Abhängig von der Strukturierung sind in der Regel ein Grundanstrich und ein Deckanstrich ausreichend. Ein satt mit der Rolle aufgetragener Anstrich ist oft auch nach einem Auftrag deckend. Der Deckanstrich darf erst nach Austrocknung der vorherigen Grundlage, ersichtlich an der Aufhellung, erfolgen.

Auf nicht saugenden Untergründen sollte die 2. Laage nicht stärker als die 1. Laage werden. Notfalls mit Rapido-Lehmedelputz oder Rapido-Universallehmputz eine Ausgleichsschicht herstellen.

Angemischtes Material bleibt abgedeckt einige Tage verarbeitbar, danach kippt es biologisch um. Zur Konservierung kann man je Sack max. 0,4l Rapido-Wasserglas zusetzen. Dies härtet die Oberfläche zusätzlich. Nach Beendigung der Arbeiten können die Reste zum Trocknen auf einer Folie verteilt werden. Im ausgetrockneten Zustand sind sie dann unbegrenzt lagerfähig und können jederzeit durch Einsumpfen wieder verarbeitbar gemacht werden. Für zusammenhängende Flächen muss ausreichend Material in einer Charge angemischt werden. Während der gesamten Verarbeitung und Austrocknungszeit müssen der Untergrund sowie die Umgebung frostfrei sein.

Während der gesamten Verarbeitung und Austrocknungszeit müssen der Untergrund sowie die Umgebung frostfrei sein. Die Hinweise dieses Merkblattes dienen der technischen Hilfestellung. Sie ersetzen nicht, die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verliert dieses seine Gültigkeit